

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Xylo-Mepha Plus Nasenspray

Mepha Pharma AG

Was ist Xylo-Mepha Plus und wann wird es angewendet?

Xylo-Mepha Plus ist ein Nasenspray mit Sprühvorrichtung und enthält zwei Wirkstoffe: Xylometazolin hat gefässverengende Eigenschaften und bewirkt dadurch Schleimhautabschwellung. Dexpanthenol ist ein Abkömmling des Vitamins Pantothersäure, das sich durch wundheilungsfördernde und schleimhautschützende Eigenschaften auszeichnet.

Xylo-Mepha Plus wird angewendet zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin

Auf ärztliche Verschreibung hin kann Xylo-Mepha Plus auch angewendet werden bei anfallsweise auftretendem Fliessschnupfen (Rhinitis vasomotorica) und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase.

Xylo-Mepha Plus ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren bestimmt.

Wann darf Xylo-Mepha Plus nicht angewendet werden?

Dieses Arzneimittel dürfen Sie nicht anwenden bei:

- Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile von Xylo-Mepha Plus,
- trockener Entzündung der Nasenschleimhaut mit Borkenbildung (Rhinitis sicca),
- bei Engwinkelglaukom (grüner Star),
- Säuglingen und Kleinkindern unter 6 Jahren.

Wann ist bei der Anwendung von Xylo-Mepha Plus Vorsicht geboten?

Bei längerer Anwendung oder höherer Dosierung von Xylo-Mepha Plus sind Wirkungen auf Herz- und Kreislauffunktionen oder das Nervensystem nicht auszuschliessen. In diesen Fällen kann die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges und zur Bedienung von Maschinen beeinträchtigt sein.

Dauergebrauch von Xylo-Mepha Plus kann zu chronischer Schwellung und schliesslich zum Schwund der Nasenschleimhaut führen.

Xylo-Mepha Plus darf nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin angewendet werden wenn Sie: / im Fall von:

- mit Monoaminoxidase-Hemmern (MAO-Hemmern) und anderen potentiell blutdrucksteigernden Arzneimitteln behandelt werden,
- erhöhtem Augeninnendruck,
- unter schweren Herz- und Kreislauferkrankungen (z.B. Long-QT-Syndrom, koronarer Herzkrankheit, Hypertonie) leiden,
- gewissen Krebsformen (Phäochromozytom),
- Hyperthyreose,
- Diabetes.



Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an Herzerkrankungen (z.B. Long-QT Syndrom) leiden. Bei Patienten, die an einem Long-QT Syndrom leiden, kann es bei der Anwendung von Xylo-Mepha Plus zu schweren Herzrhythmusstörungen kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Xylo-Mepha Plus während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Xylo-Mepha Plus soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da unzureichende Untersuchungen über das ungeborene Kind vorliegen. Eine Anwendung in der Stillzeit sollte unterbleiben, da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff Xylometazolinhydrochlorid in die Muttermilch übergeht.

Wie verwenden Sie Xylo-Mepha Plus?

Schnupfen: Soweit nicht anders verordnet, wird bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren nach Bedarf bis zu 3-mal täglich je ein Sprühstoss Xylo-Mepha Plus bei senkrecht gehaltener Flasche in jede Nasenöffnung eingebracht; während des Sprühvorgangs wird leicht durch die Nase eingeatmet. Die Dosierung richtet sich nach der individuellen Empfindlichkeit und der klinischen Wirkung.

Nach operativen Eingriffen an der Nase: gemäss ärztlicher Verordnung.

Anleitung: Die Schutzkappe für den Sprühkopf abziehen. Vor der ersten Anwendung mehrmals pumpen, bis ein gleichmässiger Sprühnebel austritt. Den Sprühkopf möglichst senkrecht in die Nasenöffnungen einführen und jeweils 1-mal pumpen. Dabei leicht durch die Nase einatmen. Nach Gebrauch den Sprühkopf aus hygienischen Gründen abwischen und die Schutzkappe wieder aufsetzen. Bei allen weiteren Anwendungen ist der Nasenspray sofort gebrauchsfertig, wenn Sie die Schutzkappe abziehen und ihn wie oben beschrieben verwenden.

Xylo-Mepha Plus sollte nicht länger als 5-7 Tage angewendet werden, es sei denn auf ärztliche Anordnung.

Eine erneute Anwendung sollte erst nach einer Pause von mehreren Tagen erfolgen.

Zur Anwendungsdauer bei Kindern und Jugendlichen sollte grundsätzlich der Arzt oder die Ärztin befragt werden.

Sollten Sie vergessen Xylo-Mepha Plus anzuwenden, wenden Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge an, sondern führen Sie die Anwendung wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Xylo-Mepha Plus haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Xylo-Mepha Plus auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Eine verstärkte Schleimhautschwellung (reaktive Hyperämie) nach Abklingen der Wirkung. Insbesondere bei empfindlichen Patienten können vorübergehend leichte Reizerscheinungen (Brennen oder Trockenheit der Nasenschleimhaut; leichtes, vorübergehendes Nasenbluten) hervorgerufen werden.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Anwendern)

Wirkungen auf Herz und Kreislauf, wie z.B. Herzklopfen, Pulsbeschleunigung, Blutdruckanstieg.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit oder auch Müdigkeit.



Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Allergische Reaktionen mit Atemnot, Unverträglichkeitsreaktionen.

Xylo-Mepha Plus kann insbesondere bei empfindlichen Patienten vorübergehende leichte Reizerscheinungen (Brennen oder Trockenheit der Nasenschleimhaut) hervorrufen.

Längerer oder häufiger Gebrauch sowie höhere Dosierung von Xylo-Mepha Plus kann zu Reizerscheinungen (Brennen oder Trockenheit der Schleimhaut) und verstärkter Schleimhautschwellung führen, die durch verstärkten Arzneimittelgebrauch verschlimmert werden (Rhinitis medicamentosa). Dieser Effekt kann schon nach 5-tägiger Behandlung auftreten und bei fortgesetzter Anwendung eine bleibende Schleimhautschädigung mit Borkenbildung (Rhinitis sicca) hervorrufen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Haltbarkeit nach Öffnen des Nasensprays: 12 Wochen.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung und nicht über 25 °C lagern. Nicht einfrieren und nicht im Kühlschrank lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Xylo-Mepha Plus enthalten?

Wirkstoffe

Xylometazolinhydrochlorid, Dexpanthenol.

1 Sprühstoss zu 0,1 ml Lösung (entspricht 0,10 g) enthält 0,1 mg Xylometazolinhydrochlorid und 5,0 mg Dexpanthenol.

Hilfsstoffe

Natriummonohydrogenphosphat-Heptahydrat, Kaliumdihydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

65868 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Xylo-Mepha Plus? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Xylo-Mepha Plus Nasenspray 10 ml.

Zulassungsinhaber

Mepha Pharma AG, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2019 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Interne Versionsnummer: 3.1

